



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Polizei

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine Beamtin/einen Beamten (m/w/d) des Polizeivollzugsdienstes oder Verwaltungsdienstes der 4. Qualifikationsebene am Studienort Sulzbach-Rosenberg für Lehre und Forschung eine/einen

Kriminologin/Kriminologen (m/w/d) bzw. Soziologin/Soziologen (m/w/d)

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Gestaltung und Fortentwicklung der Curricula, Erarbeitung und Vermittlung soziologischer bzw. kriminologischer Inhalte mit praktischem Bezug zu den Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes für die Nachwuchskräfte der 3. und 4. Qualifikationsebene der Bayerischen Polizei
- Erstellung und Korrektur von Leistungsnachweisen und Qualifikationsprüfungen
- Betreuung und Begutachtung von Masterarbeiten und Projekten
- Mitwirkung in Projekten innerhalb der Bayerische Polizei sowie in europäischen Forschungsprojekten zu polizei- und sicherheitsrelevanten Themen in internationalen Konsortien (Evaluierung von Ergebnissen, Verfassen von Analysen, Kooperation und Kommunikation mit europäischen Projektpartnern aus Polizei und Sicherheitsbehörden, Wissenschaft und freier Wirtschaft)
- Vernetzung mit Akteuren in der Bayerischen Polizei, im polizeiinternen Netzwerk und mit externen Stellen
- Bedarfsorientierte Unterstützung der Verbände der Bayerischen Polizei und ggf. des BayLfV

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom- oder Masterabschluss an einer Universität) mit Schwerpunkt Kriminologie oder Soziologie mit klarem Bezug zur Kriminalitätsforschung.
- Mehrjährige wissenschaftliche/praktische Berufserfahrung, idealerweise mit Polizeibezug
- Lehrerfahrung (im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein Probeunterricht zu einem vorgegebenen Thema abzuhalten), idealerweise mit didaktischer/pädagogischer Ausbildung
- Idealerweise breite gestreute sozialwissenschaftliche und psychologische (Grund-) Kenntnisse, sowie die Bereitschaft, auch in diesen angrenzenden Disziplinen zu unterrichten
- Erfahrung im Bereich interdisziplinärer, wissenschaftlicher Projektarbeiten
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- Hohe Sozialkompetenz sowie sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Idealerweise Kenntnisse der Organisation „Bayerische Polizei“
- Bereitschaft zur Weiterbildung, Dienstreisen (auch ins Ausland) und Übernahme zusätzlicher Aufgaben (Hospitationen bei Polizeidienststellen, wie z.B. dem Zentralen Psychologischen Dienst der Bayer. Polizei)
- Bereitschaft zur Dienstverrichtung an allen Studienorten des Fachbereichs Polizei

Allgemeine Informationen:

Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens einen mindestens zweistündigen Probeunterricht (ggf. auch über ein Videokonferenzsystem) zu einem vorgegebenen Thema abhalten.

Die pädagogische Befähigung wird während einer sechsmonatigen Erprobungszeit festgestellt.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, der entsprechende Dienstposten ist vorhanden und mit A 15/00 bewertet.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Die Ausschreibung richtet sich auch an Personen mit Migrationshintergrund.

Falls Sie an der Stelle Interesse gefunden haben sollten, senden Sie bitte eine aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an:

personal@pol.hfoed.bayern.de

oder per Post an die:

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Fachbereich Polizei

Sachgebiet Personal

Fürstenfelder Straße 29

82256 Fürstenfeldbruck

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Studienbetriebs, Herr Holzner unter Tel. 08141/408200 oder Herrn Dr. Nitsch Tel. 08141/408208 zur Verfügung.